

Burgruine

Autor(en): **Grob, Fritz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **33 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-861930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

52. — ⁷ QUE I, Nr. 242 betr. Ludligen. — Fontes II., S. 50, 57. — Schmid, St. Urban, S. 70, 107, 111. — ⁸ Fontes II, S. 55. — ⁹ QUE I, Nr. 259. — Fontes II, S. 11, 182, 201. — ¹⁰ SUB I, S. 231. — ¹¹ QUE I., Nr. 717. — ¹² QUE I., Nr. 686, 728. — Fontes II, Nr. 359. — ¹³ Fontes II., Nrn. 237, 595, 722. — ¹⁴ Fontes II., Nrn. 286, 413, III., Nrn. 28, 222, 263, 372. — ¹⁵ QUE I., Nr. 1022. — Fontes III, S. 770. — ¹⁶ *ibidem*, Nr. 826. Fontes II, S. 441. — ¹⁷ *ibidem*, Nr. 1142. — Vgl. Reinle, Kunstdenkmäler Luzern, 5, S. 59—63. — ¹⁸ Fontes II., Nr. 462 670. — ¹⁹ Plüss, Grünenberg, 64 f. — QUE I., Nr. 1286. — Genealogisches Handbuch III., S. 304. — ²⁰ Fontes II., Nrn. 697, III., Nr 207. — QUE I., Nr. 1258 und 1536. — ²¹ Fontes III, Nrn. 287, 348, 430, 429, 460, 520, 542, 545. — ²² QUE II., Nrn. 92, 124, 166. — ²³ QUE II., Nrn. 167, 377, 391, 408, 410. — ²⁴ QUE II., Nr. 443 mit Lit.angaben. Vgl. neueste Darstellung bei Bruno Meyer, ZSG, 1945. — QUE II., Nr. 507 betr. Acht. — ²⁵ Vgl. Amiet Bruno, Solothurnische Geschichte 1, 1952, S. 238 ff. und Feller Richard, Geschichte Berns 1, 1946, S. 104 ff. — ²⁶ QUE I, Nr. 469. — ²⁷ Darstellung in der Chronik des Mathias von Neuenburg, MGH SS NS 4, 2 Teile, Berlin, 1924/40 — QUE II, Nr. 478. — ²⁸ J. R. Meyer, Zur Geschichte der Gutenburg, Jahrbuch des Oberaargaus, 1959, S. 81—87. — ²⁹ QUE II., Nr. 643, 644, 656 ff. — ³⁰ *ibidem*, Nr. 823 und 826. Nr. 665, 1320. — Franz Rudolf Wey, Die Deutschordens-Kommende Hitzkirch, Luzern 1923. (Nur 1319 wird für Altishofen ein eigener Komthur erwähnt. Die Twinge und Kirchensätze an den drei Orten wurden 1571 vom Deutschritterorden an die Familie Pfyffer veräussert. Vgl. Geschichtsfreund 13, S. 226.) — ³¹ QUE II, Nr. 635. III, Nr. 69. — ³² Fontes II, Nr. 133. — ³³ Sigrist Hans, Die Grottenburg Balm und ihre einstigen Herren. Jurablätter 1955.

Burgruine

*Bröckelnd
unter deinem Tritt
Mörtel der Vergangenheit.
Fensterlöcher
durch die Jahrhunderte
gefahren,
Trommeln im Fabnenwind.
Grün
mit nackten Wurzeln
auf sprödem Mauerrand
die Zwerg föhre.
Über Kiefern und Fichten
im Herbstrauch
unrubig
ein Krähenschwarm.*

FRITZ GROB